



UNDERSTAND

European regions UNDER way towards STANDard indicators for benchmarking information society

Projekthintergrund

Das Projekt UNDERSTAND startet vor dem Hintergrund, dass das regionale Benchmarking der Informationsgesellschaft für die regionale, wirtschaftliche und soziale Entwicklung wichtige Entscheidungsgrundlagen liefern kann.

Die regionalen Investitionen in die Informationsgesellschaft sind in den letzten Jahren drastisch angestiegen. Ein kürzlich erschienener Bericht lässt erwarten, dass „über Strukturfonds im Zeitraum 2000-2006 knapp 16 Mrd. € an Investitionen in die Informationsgesellschaft kofinanziert werden“. Solche Investitionen verlangen nach entsprechenden Werkzeugen zur Kontrolle und Bewertung der Ausgaben. Doch während auf nationaler Ebene die politischen Entscheider durch die „Benchmarking eEurope“-Initiative eine wichtige Unterstützung erfahren, fehlt es den Entscheidungsträgern auf regionaler Ebene oft noch an Basisdaten zum Verständnis der Situation sowie zur Abschätzung des Einflusses innovativer Politik. Die am Projekt UNDERSTAND beteiligten Partnerregionen begannen 2003 mit der Diskussion und dem Austausch der in den Regionen vorhandenen Daten. Dabei zeigte sich jedoch schnell, dass erhobene Daten hinterher nicht gut miteinander zu vergleichen sind - eine gemeinsame Methodik für alle Regionen von Beginn an war erforderlich. Aus diesem Grund beschloss die Projektpartner ein Memorandum of Cooperation mit dem Ziel gemeinsamer Methodik und Indikatoren sowie dem Austausch der so erhobenen Daten. Dabei wurde der Gesamtprozess von der Region Emilia-Romagna in enger Zusammenarbeit mit eris@ initiiert.

Mit UNDERSTAND sollen die schon existierenden Kooperationen gestärkt und auf weitere Partnerregionen ausgeweitet werden. Dabei wird auf den Erfahrungen und Indikatoren verschiedener Benchmarking-Initiativen wie eEurope, BISER, BEEP, EPSON etc. aufgebaut.

Zielsetzung

Das Hauptziel des UNDERSTAND-Projektes ist die Vergleichbarkeit und Evaluierung der regionalen Entwicklung im Hinblick auf die Informationsgesellschaft. Dafür sollen gemeinsame regionale Indikatoren aus den Bereichen Bürger, Unternehmen, E-Government und Breitbandinfrastruktur definiert und erhoben werden. Damit erhalten regionale politische Entscheidungsträger einen verbesserten Einblick in die spezifische regionale Situation und haben ein Werkzeug in der Hand, mit dem der Einfluss von Investitionen in die Informationsgesellschaft besser abgeschätzt werden kann.

Die Ziele von UNDERSTAND im einzelnen lauten:

- State-of-the-art-Analyse der Indikatoren der Informationsgesellschaft auf regionaler Ebene
- Evaluierung der eEurope-Indikatoren durch Einbeziehung regionaler politischer Entscheidungsträger
- Definition gemeinsamer Indikatoren und Methodiken (Benchmarkingwerkzeug) für mindestens vier E-Bereiche (Bürger, Unternehmen, E-Government und Breitbandinfrastruktur)
- Bildung eines Netzwerks der Regionen zur Bewertung der Entwicklung der Informationsgesellschaft, das in den jeweiligen Regionen die politischen Gremien in ihrer Investitionsentscheidung konkret unterstützt
- Entwurf und Umsetzung einer überregionalen Datenbank für das Aufspielen von regionalen Informationsgesellschafts-Indikatoren für Analyse und Benchmarking/-learning
- Aufbau von harten Fakten zur Analyse WIE und WARUM sich einige Regionen besser als andere entwickeln
- Verbreitung von Richtlinien, Methoden und Werkzeugen unter den europäischen Regionen, um einen allgemeinen gemeinsamen Standard an regionalen E-Indikatoren zu schaffen
- Bereitstellung einer regionalen Perspektive für EU-Kommission und Mitgliedstaaten zum Benchmarking von eEurope



Hauptprodukte, Hauptergebnisse und Auswirkungen der Aktivitäten

Die konkreten Hauptprodukte von UNDERSTAND sind:

- Ein Benchmarkingwerkzeug mit vier vollständigen Methodiken zu vier e-Bereichen (Bürger, Unternehmen, E-Government und Breitbandinfrastruktur)
- Eine Online-Datenbank für das Sammeln und die Analyse der regionalen Daten
- Zwei Erhebungen je Region pro Jahr (9 Partnerregionen), also 36 Erhebungen
- Zwei Konferenzen und eine offizielle Website (<http://www.understand-eu.net>)

Das Hauptergebnis des Projektes liegt darin, Entscheider in die Lage zu versetzen, regionale Leistungsfähigkeit mit einer vollständigen Benchmarking-Methodik in vier Bereichen anhand eines vergleichbaren Datensatzes zu beurteilen.

Regionen ausserhalb UNDERSTAND erhalten eine getestete und „gebrauchsfertige“ Methode zur Durchführung von Erhebungen, mit deren Hilfe sich Vergleiche mit anderen Regionen anstellen lassen. Die Kosten für Benchmarking werden reduziert und die Effektivität (in Bezug auf die Datenvergleichbarkeit) erhöht. Die Online-Datenbank ermöglicht die komplette Nutzung und das Hochladen von Daten auch für interessierte Regionen, auch wenn sie nicht selbst UNDERSTAND-Partner sind.

Auf lange Sicht soll die Nutzung und Verbreitung des Benchmarking intensiviert werden, um öffentliche Investitionsentscheidungen auf dem Weg zum Ausbau der Informationsgesellschaft zu unterstützen und deren Effektivität zu erhöhen. Eine förmliche Vereinbarung mit eris@ und die Unterstützung italienischer regionaler Zentren im Bereich E-Government sind ein deutliches Zeichen konkreter Verwertungsmöglichkeiten der Projektergebnisse.

Projektpartner

Institution	Region	Land
Regione Emilia Romagna (leader)	EMILIA ROMAGNA	IT
CSP s.c.a.r.l.	PIEMONTE	IT
Aquitaine Europe Communication	AQUITAINE	FR
InvestitionsBank Hessen AG IBH	HESSEN	DE
IBIT Foundation	ISLAS BALEARES	ES
OVSI Foundation (Valencian Office for the Information Society)	COMUNIDAD VALENCIANA	ES
Association of local authorities in the country of Vasternorrland	MELLERSTA NORRLAND	SE
Yorkshire Forward	YORKSHIRE & THE HUMBER	UK
ISEU, European Business Management School, University of Wales, Swansea	WALES	UK
Marshal Office of the Wielkopolska Voivodship	WIELKOPOLSKIE	PL

Zeitplan und Budget

30 Monate: Februar 2004 – Juli 2006

Gesamtbudget: 1.370.000,00 (ERDF-Förderung: 816.625,00)

Wie kann sich Ihre Region beteiligen?

- Input in die Definition der Indikatoren Mai 2004
- Nutzung des Benchmarkingwerkzeug-Entwurfs für Erhebungen in Ihrer eigenen Region und Vergleich der Daten mit den UNDERSTAND-Partnern Winter 2004
- Feedback zur Anpassung der Indikatoren und Verbesserung der Methodik Februar 2005
- Nutzung des vollständigen Benchmarkingwerkzeugs und Einspielen von Daten in die Online-Datenbank zum Vergleich mit anderen EU-Regionen Winter 2005

For further information: http://www.understand-eu.net http://www.interreg3c.net/	Regione Emilia-Romagna dosimo@regione.emilia-romagna.it +39-051-6397898
---	---